

REBEKKA

Rebekka ist nach Sara die zweite Erzmutter Israels. Die Bibel zeichnet sie als eine hilfsbereite, entschlossene und kluge Frau. Sie ist die Frau Isaaks, des Sohnes Abrahams und Saras. Zur Brautsuche war der Großknecht Abrahams nach Mesopotamien ausgesandt worden. Er trifft an einem Brunnen auf Rebekka. In ihrer großen Freundlichkeit und Zuvorkommenheit gegenüber dem ihr Fremden erkennt er einen Fingerzeig Gottes. Der bestätigt sich, als klar wird, dass Rebekka aus Abrahams Verwandtschaft stammt. Obwohl ihre Familie den Abschied noch etwas hinauszögern will, entscheidet sich Rebekka, sofort zu Isaak aufzubrechen. Ihre Familie gibt ihr den Segenswunsch einer zahlreichen, sieghaften Nachkommenschaft mit. Damit bekommt sie einen ähnlichen Segen, wie ihn schon Abraham erhalten hat (Genesis 22,17). Rebekka heiratet Isaak. Dieser gewinnt sie lieb und wird durch sie über den Tod seiner Mutter Sara getröstet. Nachdem sie zunächst kinderlos geblieben war, wird Rebekka die Mutter der Zwillinge Esau und Jakob. Esau und Jakob verkörpern die Völker Edom und Israel. Die Rivalität der Zwillinge spürt Rebekka bereits während der Schwangerschaft. Von Gott erhält sie die Auskunft, dass der Ältere dem Jüngeren untergeordnet sei. Sie gewinnt -- anders als Isaak -- den zweitgeborenen Jakob lieber als den erstgeborenen Esau. Energisch und listig verhilft Rebekka ihrem von Gott erwählten jüngeren Sohn Jakob zum Erstgeburtssegens. Am Sterbebett Isaaks stiftet sie Jakob dazu an, sich durch eine Täuschung den Segen des Vaters zu erschleichen, der eigentlich Esau zugedacht war. Schließlich muss sie Jakob zur Flucht vor Esaus Rache verhelfen. (Genesis 24-27).